Montägliche "Spaziergänge" durch Bad Düben

01.02.2022 11:16 von Heike Nyari

Montägliche "Spaziergänge" in Bad Düben

Getroffen wird sich stets am Marktbrunnen, wo Kerzen abgestellt werden. Foto: (Wsp) Nyari

(Bad Düben/Wsp/ny). Irgendwann wird diese Pandemie vorbei sein. Doch was passiert bis dahin mit den Menschen? Jeder wird schon jetzt Beispiele kennen, wo Freunde, die jahrelang durch dick und dünn gegangen sind, nicht mehr miteinander reden. Es gibt Paare, die über Scheidung nachdenken, Menschen, die aus Vereinen austreten, weil sie eine andere Meinung haben als die anderen und einige Kids dürfen nicht mehr mit dem Jungen aus dem Nachbarhaus spielen. Hier bricht mächtig was auseinander und das tut so weh!
Familie, Nachbarn, Freunde und ein buntes Vereinsleben sind die Basis einer gesunden menschlichen Gesellschaft. Geht diese in die Brüche, stürzen alle Säulen ein. So gestalten sich auch die Gedanken von Raik Zenger. Der Bad Dübener Holzkünstler stellte eine Bank vor dem Rathaus ab, die mit dem Titel „Gegen Spaltung“ ein klares Statement setzt.
Jeden Montag füllt sich pünktlich zum 18-Uhr-Glockengeläut der Stadtkirche der Bad Dübener Markt mit Menschen jeden Alters. Unzählige Kerzen erleuchten den Rand, die ein „Zeichen des friedlichen Miteinanders“ setzen sollen. Langsam setzt sich der Zug durch die Baderstraße in Bewegung und als die ersten Menschen den Paradeplatz erreichen, befinden sich die letzten noch auf dem Markt.